

Verein der Freunde des Linzer Technikums

htl paul-hahn-straße

Das Linzer Technikum ist immer bestrebt, die Ausbildung auf dem neuesten Stand der Technik zu gewährleisten und den Anforderungen der Industrie und Wirtschaft Rechnung zu tragen.

Die Herausforderungen an die Ingenieurausbildung

Durch die Veränderungen in der Arbeitswelt und zum Teil hochgradige Spezialisierungen stellen auch gestiegene Anforderungen im Bereich der fachlichen Kernkompetenzen und sozialer Kompetenzen traditionelle Ausbildungspläne vor neue Herausforderung.

Eine Ingenieurausbildung muss mit der rasanten Entwicklung der Technik Schritt halten können. So sind Werkstätten- und Laborausüstung stets an die modernen Gegebenheiten anzupassen.

Die demografische Entwicklung der Erwerbsbevölkerung ist stark im Wandel. Die Erwerbsbevölkerung in Oberösterreich wird zwar in den nächsten Jahren noch wachsen. Dennoch altern die Erwerbstätigen und der Altersdurchschnitt steigt an. Der Wettbewerb, um die 15-Jährigen als Fachkräfte zu gewinnen, wird sich verschärfen.

Die Bedeutung des lebensbegleitenden Lernens steigt rapide an. Die systematische Weiterbildung bzw. auch die Neuqualifizierung erwachsener Erwerbstätiger und die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Erstausbildung und permanenter Auf- bzw. Weiterqualifizierung müssen erhöht und flexibilisiert werden.

Ziele und Aufgaben des Vereins

Die oben beschriebenen Herausforderungen können nur in Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft gemeistert werden.

Die Aufgabe des Vereins besteht darin, Vereinsmitglieder und Unternehmen als Ausbildungspartner zu gewinnen, die gemeinsam mit dem Linzer Technikum die Ausbildungsqualität erhalten und neue Impulse einbringen.

Der Verein ist das Bindeglied zwischen Schule, Industrie und Wirtschaft und pflegt die Kontakte. Über den Verein werden Veranstaltungen, wie beispielsweise Firmenpräsentationstag, Projektpräsentationstag (Diplomanden präsentieren ihre Diplomarbeiten) oder Firmenvorträge organisiert, und Diplomarbeiten und Abschlussarbeiten mit Partnern realisiert. Durch Überlassung oder Leihgaben der Mitglieder bzw. über Mitgliedsbeiträge können vor allem im praktischen Unterricht die technischen Ausstattungen am Stand der Technik gehalten werden.

Der Verein baut Kontakte zu Institutionen auf (Arbeitsmarktservice AMS, Technologie- und Marketinggesellschaft TMG, Pädagogische Hochschule - Berufsorientierung), um Handlungsbedarf aufzuzeigen und Vorschläge und Lösungsansätze einzubringen, damit dem drohenden Fachkräftemangel offensiv durch eine gezielte Ingenieurs- und Facharbeiterausbildung (Fachschule) entgegengewirkt werden kann.

Der Verein unterstützt die Berufsorientierung, damit Jugendliche ihren Neigungen gemäß entsprechende Ausbildungsentscheidungen treffen können. Dies ist der Grundstein für eine möglichst hohe Arbeitszufriedenheit im späteren Berufsleben.

Der Verein entwickelt in Zusammenarbeit mit Partnern Konzepte zur Neuqualifizierung erwachsener Erwerbstätiger.

Beispiele für den Einsatz der Mittel des Vereins

Investitionen zur Erhöhung der Qualität der Ausbildung und des Unterrichts

Der Verein finanziert und unterstützt die Anschaffung von Unterrichtsmitteln aller Art, um sie dem Lehrbetrieb zur Verfügung zu stellen. Dies sind Unterrichtsmittel, die durch das Schulbudget nicht abgedeckt, aber notwendig sind, um die Ausbildung immer am aktuellen Stand der Technik halten zu können und den Bedürfnissen der dem Standort umgebenden Industrie und Wirtschaft entsprechen.

Der Verein unterstützt finanziell und materiell Projekte, Abschlussarbeiten und Diplomarbeiten im Bereich technischer Innovationen und neue Technologien mit dem Ziel, diese neuen Entwicklungen in Theorie veranschaulichen und in der Praxis umsetzen zu können.

Exkursionen

SchülerInnen und Studierende sollen angeregt werden, innovativ und kreativ neue Wege zu beschreiten. In diesem Sinn unterstützt der Verein Exkursionen zu Unternehmen, die Innovationen ermöglichen und neue Technologien vorantreiben.

Fachkräftenachwuchs

Der Verein unterstützt die Schule bei Maßnahmen und Werbeaktionen (Öffentlichkeitsarbeit), damit der Fachkräftenachwuchs gesichert bleibt.

Überbrückungsfinanzierung

Der Verein übernimmt kurzfristig erforderliche schulische Investitionen, die durch das aktuelle Schulbudget nicht abgedeckt werden können.

Veranstaltungen zur Pflege des Images und zum Gedankenaustausch

Der Verein unterstützt bei Bedarf finanziell Veranstaltungen, die dem Vereinszweck nützen und die Teambildung zur Zielerreichung fördern.

Mitglieder, Ausbildungspartner und Sponsoren

Die Förderung des Vereins können Sie als:

- Mitglied,
- Sponsor oder
- Ausbildungspartner unterstützen.

Mitglied

Als Mitglied unterstützen Sie finanziell, durch einen Jahresbeitrag von 15 €, den Verein und werden zu den Veranstaltungen des Vereins eingeladen.

Sponsor

Als Sponsor unterstützen Sie den Verein finanziell oder durch Sachleistung.

Ausbildungspartner

Als Ausbildungspartner sind Sie Mitglied und unterstützen den Verein kontinuierlich finanziell oder durch Sachleistungen. Sie werden zu den Veranstaltungen des Vereins eingeladen.

Die Vereinsleitung

Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied, Sponsor oder Ausbildungspartner des **Vereins der Freunde des Linzer Technikums** zu werden.



Obmann: Dr. Norbert Ramaseder
0732 / 77 03 01 – 100
dir@litec.ac.at



Stellvertreter: Ing. BEd Andreas Klopf
0732 / 77 03 01 - 420
klop@litec.ac.at